

# Wie jedes Jahr: Ein Weihnachtsbaum für Langschoß

**LAMMERSDORF** „Der Baum hat inzwischen quasi Tradition“, hielt Michel Trapp, Vorsitzender des Arbeitskreises Langschoß, der sich seit vielen Jahren mit großem Engagement um die in der gleichnamigen Flüchtlingsunterkunft lebenden Menschen kümmert, fest. Der von Trapp angesprochene Baum ist ein schön gewachsener Nadelbaum, den der Arbeitskreis seit mehreren Jahren aus dem Simmerather Gemeindewald zur Verfügung gestellt bekommt. Aus dem schlichten Gehölz zaubert man dann einen mit Lichterketten versehenen Weihnachtsbaum, der nun vor dem Hauptgebäude der Flüchtlingsunterkunft Langschoß zwischen Lammersdorf und Raffelsbrand aufgestellt wurde. Dabei nutzten Michael Trapp und Heinrich Lepers vom Arbeitskreis sowie Sozialarbeiter Hichan Fallah die Gelegenheit, sich bei Gemeindeförster Dietmar Wunderlich für die jährliche Baumspende zu bedanken. Die Adventszeit kann kommen. (ho)



Michael Trapp und Heinrich Lepers vom Arbeitskreis (li.) sowie Sozialarbeiter Hichan Fallah (re.) bedankten sich bei Gemeindeförster Dietmar Wunderlich für die jährliche Baumspende.

FOTO: KARL-HEINZ HOFFMANN